

Antrag der CDU-Fraktion:

Radverkehr in der Eleonorenstraße

Antragstext:

Auf Initiative des Ortsbeirats Mainz-Kastel wurde die Eleonorenstraße in Kastel in zwei Abschnitten, beginnend im Januar 2014, zur Fahrradstraße – in der Tat die erste Fahrradstraße der Landeshauptstadt Wiesbaden überhaupt.

Obwohl sich die Fahrradstraße offensichtlich bewährt hat, kommt es in letzter Zeit vermehrt zu Berichten, dass Radfahrer statt der dafür vorgesehenen Fahrbahn immer wieder die Fußgängerwege entlang der Eleonorenstraße benutzen, wodurch es auch zu Gefährdungen von Fußgängern gekommen ist. Das betrifft insbesondere auch die rheinabgewandte Seite.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. zu prüfen, ob die in der Eleonorenstraße vorhandenen Drängelgitter angepasst werden können, um Radfahrer zu ermutigen, die Fahrbahn zu nutzen,
2. zu prüfen, ob ergänzende Beschilderung möglich und sinnvoll sein könnte, damit Radfahrer nicht unnötig die Fußgängerwege nutzen,
3. zu prüfen, ob mehr Öffentlichkeitsarbeit helfen könnte, damit Fahrradstraßen und deren Eigenschaften bei den Bürgern eine höhere Bekanntheit erfahren,
4. in Zukunft vermehrt den Fußweg auf der rheinabgewandten Seite der Eleonorenstraße zu kontrollieren.

**Begründung: ggfs. mündlich**